

Unterführungen sind Bereiche, die häufig Opfer von Graffiti-Attacken werden. Eine Schutzbeschichtung, von der sich Kleber und verschiedenste Farbschmierereien rückstandsfrei entfernen lassen, ist hier eine wirtschaftliche Lösung.

Doppelt geschützt

Ein Graffiti-Schutz, dessen obere permanente Schicht als Funktionsschicht eine extrem abweisende Wirkung gegen Graffiti und Plakate hat und zudem bei Angriffen mit aggressiven Faserstiften immer wieder erneuert werden kann, soll zukünftig auch für „Graffiti-Hotspots“ eine Lösung gegen unerwünschte Schmierereien bieten.

Autorin: Susanne Sachsenmaier-Wahl | Fotos: Scheidel

Es gibt bereits eine ganze Reihe von Graffiti-Schutzprodukten auf dem Markt: Temporäre, semi-permanente und permanente Systeme schützen verschiedenste Untergründe vor unerwünschten Schmierereien. Und dennoch scheinen die etablierten Systeme noch nicht genug zu sein – zumindest nicht für Georg Scheidel, der in seinem Unternehmen im fränkischen Hirschaid seit vielen Jahren Schutzbeschichtungen und Imprägnierungen zur Graffiti-Prophylaxe sowie die passenden Reinigungsmittel entwickelt und herstellt. Seit Kurzem bietet er ein „permanentes Graffiti-Schutzlacksystem mit Antihaft-Funktionsschicht“ an, das er selbst als

„neuartigen und ultimativen Schutz“ bezeichnet. Doch was ist an „Extreme Protect Duo“, so der Name der Produktinnovation, so neuartig und weshalb ergibt sich ein ultimativer Schutz? „Die Kombination von zwei farblosen, filmbildenden, permanenten Schutzschichten ist neu. Die Wirkung kann als ultimativ beschrieben werden, da die obere permanente Schicht als Funktionsschicht eine extrem abweisende Wirkung gegen Graffiti und Plakate hat und zudem bei Angriffen mit aggressiven Faserstiften immer wieder erneuert werden kann. Es ist wohl augenblicklich der stärkste Graffiti-Schutz am Markt“, sagt Georg Scheidel nicht ohne Stolz.

Im Notfall schnell auszubessern

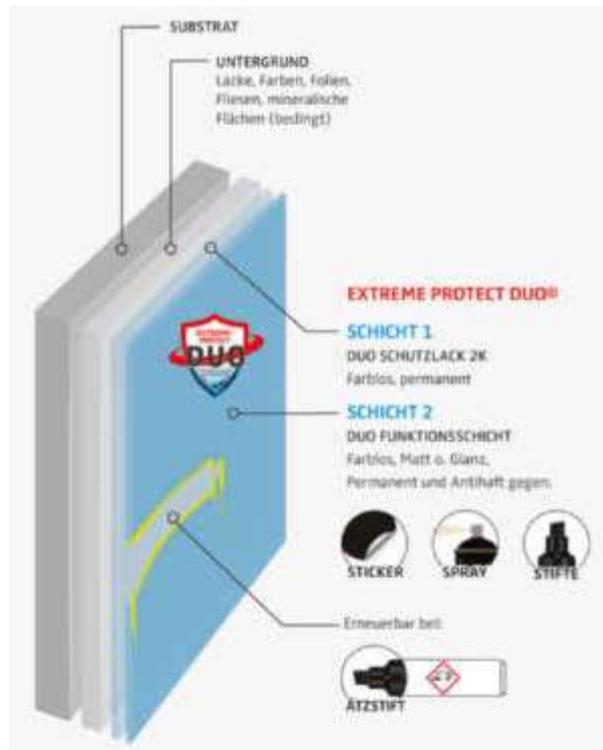
Plakate hafteten nicht und fielen einfach ab, Schmierereien, Spraylacke und Faserstifte könnten mühelos, umweltfreundlich und fast unendlich oft abgewischt werden, führt Georg Scheidel aus. Selbst extrem aggressive Graffiti-Stifte seien für das neue Produkt kein Problem, denn die permanente Funktionsschicht sei schnell und einfach erneuerbar. „Es ist wohl das erste System, mit dem wirklich alles entfernbar ist, bzw. bei extremer Belastung einfach und schnell ausgebessert werden kann, damit der ultimative Schutz wieder hergestellt ist“, freut sich der Franke. Nach den besonderen Vorteilen der Produktinnovation ge-



Die Schmierereien lassen sich nach dem Angriff einfach mit einem Reiniger anlösen und mit einem Tuch aufnehmen.



Die ganze Bandbreite an Farbstiften und Spraylacken kann von der Schutzbeschichtung entfernt werden.



Aufbau der neuen Graffiti-Schutzbeschichtung: Die Funktionsschicht ist im Bedarfsfall – z. B. bei Attacken mit aggressiven Farbstiften – erneuerbar.

fragt, antwortet er: „Extreme Protect Duo ist ein farbloses System und steht in Glanz wie auch in Matt zur Verfügung, somit kann der Schutz passend zum Umfeld eingesetzt werden. Der besondere Vorteil liegt in der mehrfachen und sehr einfachen Reinigungsfähigkeit der Beschichtung und in der Möglichkeit, nur die Funktionsschicht zu erneuern, wenn es erforderlich ist.“

Extreme Protect Duo besteht aus zwei Schichten. „Die 1. Schicht bezeichnen wir als Duo Schutzlack 2K. Dieser besteht aus einem Ultra High Solid 2K Epoxy-Lack. Die zweite Schicht, die wir als Funktionsschicht bezeichnen, besteht aus einem modifizierten Siloxan-Hybrid-Material“, erklärt Scheidel. Jede der beiden Schichten habe dabei eine eigene Funktion: „Der wasserdampfdurchlässige Duo Schutzlack 2K erzeugt die optimale Haftvermittlung zum Untergrund, aber auch in der anderen Richtung zur Funktionsschicht. Der Grundlack an sich hat schon ausgezeichnete Anti-Graffiti-Eigenschaften und sperrt zum Substrat hin ab. Die Duo Funktionsschicht erzeugt als zweite Schicht die eigentliche Anti-Haft-Wirkung. Die beiden Schichten verbinden sich miteinander und bilden einen exzellenten Haftverbund“, erläutert der Geschäftsführer die Aufgaben der Komponenten.

Reinigen und eventuell erneuern

Ist die geschützte Fläche Opfer einer Graffiti-Attacke geworden, wird sie zunächst gereinigt. Wie, beschreibt uns Georg Scheidel: „Mit milden, umweltfreundlichen Graffiti-Entfernern, wie z. B. unserem Scheidel Senso Graffiti-Entferner. In einigen Fällen ist die Reinigung auch nur mit Wasser und Spülmittel möglich. Die Reiniger werden mit einem Putztuch, Pad oder weicher Bürste aufgetragen und dabei ohne Druck verrieben. Das gelöste Graffiti kann mit Tüchern aufgenommen werden, anschließend wird mit unserem Reinigungskonzentrat UltraFix – 1:4 mit Wasser verdünnt – nachgewaschen. Bei manueller Entfernung entsteht nur sehr wenig Abwasser. Alternativ kann die Funktionsschicht auch mit einem Hochdruckreiniger gesäubert werden. Das Graffiti sollte jedoch vorher immer abgelöst werden.“ Im Fall von Graffiti-Schmierereien mit aggressiven Farbstiften muss die Funktionsschicht in der Regel erneuert werden. „Die aggressiven Pigmente dieser Farbstifte werden von der Duo Funktionsschicht fest gebunden und schädigen nicht den darunter liegenden Duo Schutzlack 2K und somit auch nicht den eigentlichen Untergrund. Die reversible Reparatur der Funktionsschicht ist recht leicht auszuführen und wird in unserer technischen Information ausführlich be-

schrieben.“ Die technische Information finden Sie hier: bit.ly/38WTS8J.

Für die harten Fälle

Wir wollen von Georg Scheidel wissen, für welche Flächen Extreme Protect Duo vorrangig konzipiert wurde. „Wie der Name schon sagt: Extreme Protect Duo ist für die harten Fälle und zum Schutz von Bereichen mit sehr hoher Graffiti-Belastung gedacht. In Unterführungen können das Fliesen, Beton, vorgehängte Fassadenelemente oder auch Putzflächen sein, darauf funktioniert das System in jedem Fall.“ Auch bei Vandalen beliebte Objekte, wie z. B. lackierte Abfalleimer, Zigarettenautomaten etc. könnten optimal mit dem neuen System geschützt werden. Für die normale, gestrichene Fassade oder freistehende Gartenmauer empfiehlt Scheidel das Produkt dagegen nicht: „Klassische gestrichene Putzflächen an Fassaden sollten mit unserem HydroPurSilan Schutzlack 2K geschützt werden. Mit einem sd-Wert von unter 0,5 m ist dieser ohne Weiteres als funktionaler Anstrich auch auf WDVS einsetzbar und wird von großen Farbenherstellern empfohlen.“

» Weitere Fotos:
www.malerblatt.de